

An Herrn
Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Per E-Mail

Mauerbach, 12. Oktober 2011

Betreff: Gefahr in Verzug – Verkehrssicherheit nicht gegeben

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

wir wenden uns als eine im Gemeinderat von Mauerbach vertretene Fraktion an Sie, in einer – nach unserem Dafürhalten – sehr wesentlichen Frage der Sicherheit von Fußgängern/Schulkindern und Autofahrern. Leider sind die Gemeindeverantwortlichen bislang nicht bereit gewesen, entsprechende Maßnahmen zu setzen bzw. auf unseren Vorschlag einzugehen. Ganz im Gegenteil, wurde durch die Sperre eines Gehsteiges die Situation zusätzlich verschärft.

Konkret geht es um den Gehsteig entlang des unter Denkmalschutz stehenden und mittlerweile stark einsturzgefährdeten Kutscherstall auf der Hauptstraße in Mauerbach. Dieser Bereich ist unter anderem eine von Schulkindern stark frequentierte Strecke, vom täglichen Pendler- bzw. Durchzugsverkehr durch Mauerbach ganz zu schweigen. Das Gebäude weist vor allem im Dachbereich gefährliche Schäden auf und wurde jahrelang mittels Netz provisorisch abgesichert (Beilagen 1-2).

In der Gemeinderatssitzung vom 9.12.2010 haben wir folgende Anfrage/Aufforderung dem Bürgermeister übermittelt:

Das Dach des einsturzgefährdeten Kutscherstalles ist umgehend zu sichern. Fußgänger, besonders Kinder, aber auch vorbeifahrende Fahrzeuge sind bei Einsturz des Daches oder bei starken Windböen von herab fallenden Teilen des Daches gefährdet. Es gibt bereits einige Eltern, die den Kindern die Benützung des Gehsteiges neben dem Kutscherstall verbieten. Ich ersuche daher den Bürgermeister sofortige Sicherungsmaßnahmen zu veranlassen. Als oberstes Organ der Gemeinde tragen Sie, Herr Bürgermeister, (in Vertretung dessen der Vizebürgermeister) die Verantwortung für die Sicherheit der Bürger.“

Die Konsequenz daraus war eine Begehung mit den Zuständigen der Bezirkshauptmannschaft und eine daraus resultierende Gehsteigsperre für 2 (!) Jahre.

Mit Schreiben vom 18.1.2011 haben wir neuerlich den Bürgermeister aufgefordert, Maßnahmen zur Fußgängersicherheit zu setzen, und zwar in Form einer Einhausung des Gehsteiges mittels Baugerüst, sodass die Fußgänger an diesem gefährlichen Straßenabschnitt nicht gezwungen sind, die Straßenseite zu wechseln.

Passiert ist bis dato leider wieder nichts.

Wie gefährlich die Situation tatsächlich ist, zeigen persönliche Beobachtungen am 5.9.2011, dem ersten Schultag (Beilagen 4-6). Einen Schutzengel brauchen im wahrsten Sinne des Wortes all jene, die täglich gezwungen sind, diese Strecke passieren zu müssen (Beilage 3). Hier werden sogar die

Fußgänger über die derzeitige Baustelle des neuen Kindergartens umgeleitet. Dieser Weg ist uneben, verschmutzt und kaum bzw. in manchen Bereichen überhaupt nicht beleuchtet.

Angeblich hätte unser Vizebürgermeister mit dem Bundesdenkmalamt (zuständig Fr. Hofrat Dr. Madritsch) vereinbart, dass die Gemeinde für die Mängelbeseitigung/Instandsetzung des unter Denkmalschutz stehenden Kutscherstalles zwei Jahre Zeit eingeräumt bekommen hätte.

Diese Frist deckt sich mit der zuvor erwähnten Gehsteigsperre und ist für alle – v.a. die zu Fuß gehenden – Beteiligten ein unzumutbarer Zustand.

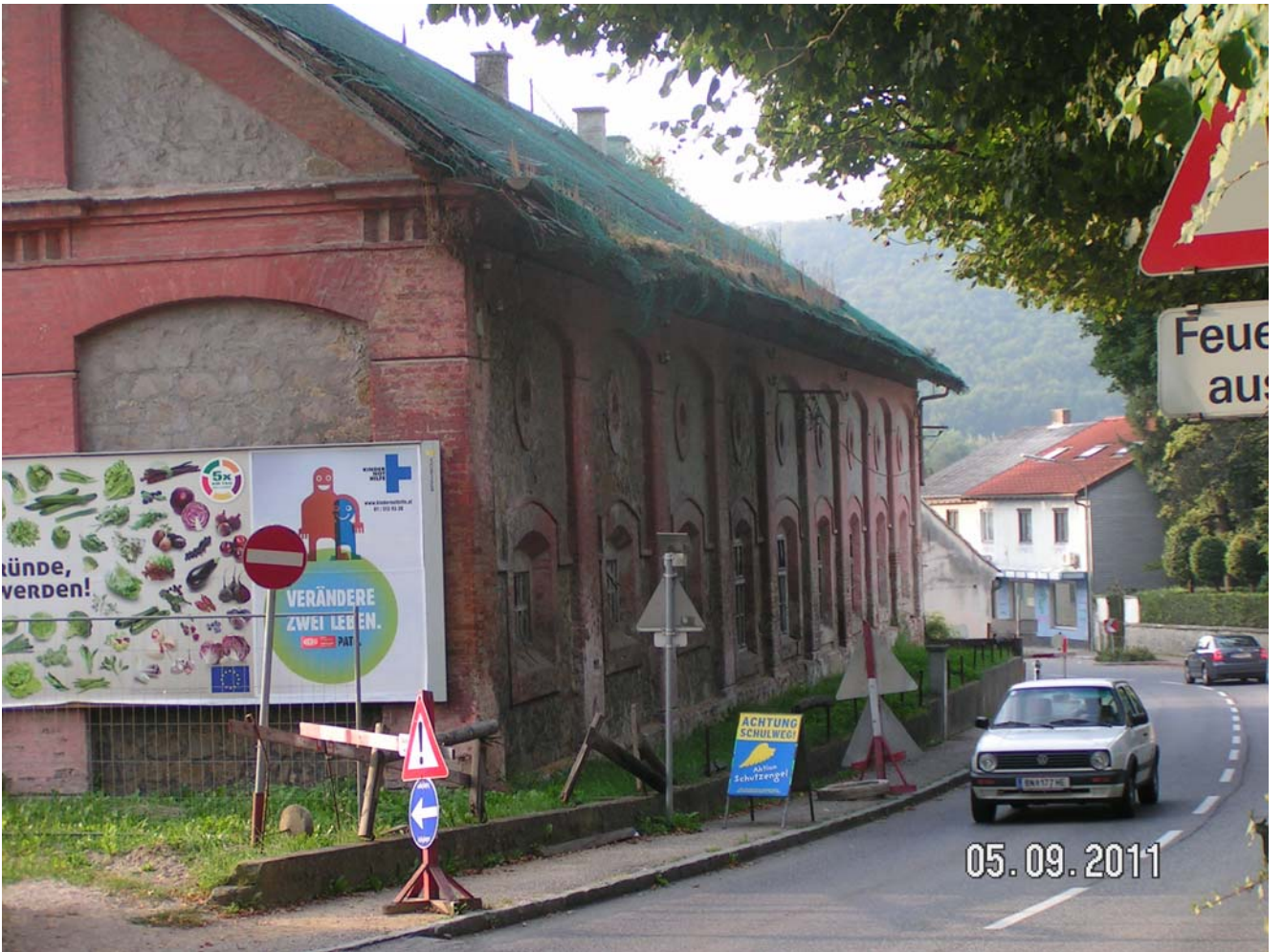
Wir ersuchen Sie daher höflichst um Ihre wertvolle Stellungnahme zu diesem Sachverhalt bzw. um Ihre geschätzten Veranlassungen, diesen Zustand möglichst zeitnah zu beseitigen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für allfällige Rückfragen gerne zur Verfügung und bedanken uns schon jetzt für Ihre rasche Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen aus Mauerbach!

GR Leo Dutzler
Obmann

Beilagen wie erwähnt
Ergeht auch an Fr. Hofrat Dr. Madritsch/BDA







05.09.2011





